

**Niederschrift über die Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft,
öffentliche Einrichtungen und Tourismus
am 19. Juni 2014, 19.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

<u>Anwesend</u>	Herr Rischer Herr Maczeyzik Herr Weiß Herr Hinck Herr Helmcke Herr Dr. Sieckmann-Joucken als Vertreter für Herrn Cheglov Herr Schwedhelm Herr Park für Herrn Gerth Herrn Krane Herr Brumm Herr Jacobi
<u>Es fehlte:</u>	Herr Gerth, Herr Cheglov
<u>Beauftragte für Menschen mit Behinderung:</u>	./.
<u>Gleichstellungsbeauftragte:</u>	./.
<u>Jugendbeirat:</u>	./.
<u>Seniorenbeirat:</u>	Herr Bewersdorf
<u>Als Gäste:</u>	Herr Behm, Herr Schadendorf
<u>Für die Verwaltung:</u>	Herr Kütbach, Herr Jörck, Frau Rettmann

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Weiß die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 10.06.2014 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1. Einwohnerfragestunde

Frau Persiehl vertritt die Segeberger Zeitung. Es sind 4 Einwohner anwesend.

Herr Schindler sieht einen Interessenkonflikt zwischen der beruflichen Tätigkeit eines Ausschussmitgliedes und des Bürgermeisters zu ihrer Tätigkeit und Aufgabenstellung innerhalb der Stadtwerke Bad Bramstedt,

Herr Brockmöller fragt, ob es möglich sei, schriftliche Fragen zum Thema Fern-

wärmeversorgung an den Ausschuss zu entrichten und eine Antwort zu bekommen. Herr Weiß bejaht dies.

Herr Schindler kündigt an, Schadenersatzforderungen gegen die Stadt Bad Bramstedt aus der Monopolversorgung mit Fernwärme heraus geltend machen zu wollen. Die Stadt habe es versäumt Alternativversorgungen anzubieten.

2. Bericht aus dem Tourismusbüro

Herr Weiß begrüßt die Leiterin des Tourismusbüros, Frau Bettina Belkner, und bittet um ihren Bericht.

Frau Belkner präsentiert aktuelles Datenmaterial mit einer Power-Point-Präsentation. Der Vortrag ist diesem Protokoll beigelegt. Anschließend beantwortet sie Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen des Themas wird über die Bleeckgestaltung in touristischer Perspektive gesprochen. Herr Kütbach geht auf die Presseveröffentlichung des FDP-Ortsverbandes ein und kündigt an, eine rechtliche Prüfung des Vorgangs durchzuführen, weil bisher nicht für die Öffentlichkeit bestimmte Daten bekannt gegeben wurden. Hier könnte der Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit gegeben sein.

Herr Krane bekräftigt seine Meinung, dass Themen grundsätzlich mehr in der Öffentlichkeit diskutiert werden müssten.

Zur Kofinanzierung der Stadt Bad Bramstedt für die AktivRegion Holsteiner Auenland in der Förderperiode 2014-2023 verteilt Herr Kütbach eine Tischvorlage.

Er schlägt vor, dass die Erklärung schon in der Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2014 beschlossen werden könnte, wenn die Fraktionen sich über die Zustimmung einig wären. Eine spätere Beschlussfassung sei aber möglich.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

3. Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen in Bad Bramstedt

Herr Kütbach erklärt, dass es den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Bramstedt als Flächeneigentümerin des Parkplatzes am Freibad aus finanziellen Gründen bisher nicht möglich sei, Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten. Die Kostenübernahme innerhalb der Wirtschaftsbetriebe würde immer auch im Ergebnis negativ auf die Stadt durchschlagen. Letztendlich wäre deshalb immer die Stadt selbst mit den Kosten belastet.

Herr Helmcke regt an, für die Ausweisung von 5 bis 10 Stellplätzen eine Kostenschätzung durch die Verwaltung zu veranlassen. Der Vorschlag wird von Herrn Weiß unterstützt.

Herr Kütbach regt an, dass schon einmal in einer Kostenschätzung zusammengefasste Material zu aktualisieren und in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

4. Beschlussfassung über die 7. Änderung der Ausbaubeitragssatzung

Herr Jörck erläutert die Notwendigkeit der Satzungsänderung für die Funktion eines Veranstaltung- und Marktplatzes, für die es bisher keinen Tatbestand gibt.

Der Finanzausschuss empfiehlt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beigefügten Entwurf der 7. Änderung der Satzung der Stadt Bad Bramstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt vom 16.03.2000 als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung(en)

5. Bericht über die Beratungen des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung

Herr Jörck berichtet aus den bisher 4 stattgefundenen Sitzungen des Arbeitskreises. Die ehrenamtlichen Mitglieder hätten sich verständigt, eigenständig Themen auszuarbeiten und im Arbeitskreis vorzutragen. Grundsätzlich seien die Sitzungen nicht öffentlich. Arbeitsergebnisse würden bei übereinstimmender Meinung durch den Arbeitskreis selbst in die Umsetzung eingebracht. Einzelnen Fraktionen könnten dies über Fraktionsanträge in die politische Beratung einbringen. Bisher gebe es noch keine konkreten Konsolidierungsvorschläge.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Beschlussfassung über eine 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 Änderung des Stellenplanes

Die Vorlage vom 17.06.2014 liegt zur Beratung vor. Herr Rischer äußert für die CDU-Fraktion, den Wunsch Stellenplanänderungen nur zu den Haushaltsberatungen vorzulegen, weil es sonst schwierig sei, die Personalkosten des Jahres im Überblick zu behalten.

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung gemäß dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür 1 dagegen 2 Enthaltung(en)

7. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2013

Die Vorlage vom 05.06.14 liegt zur Beratung vor. Auf Nachfrage von Herr Hinck erläutert Herr Jörck die Gründe für die Darstellung der Deckung aus Mehrerträgen bzw. Minderaufwendungen. Es bleibt festzuhalten, dass die zur Deckung verwendeten Mittel nicht mehr der Ergebnisverbesserung dienen können.

Der Finanzausschuss empfiehlt

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. nimmt sie zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

8. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2014

Der Finanzausschuss empfiehlt

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. nimmt sie zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

9. Anfragen

Herr Krane erläutert die Anfrage der FDP-Fraktion. Herr Kütbach erklärt, dass die gewünschten Daten sich aus Berichtswesen der Stadt ergeben würden.

10. Unterrichtung

Herr Jörck verweist auf den übersandten Finanzbericht und bittet im Bedarfsfalle ggf. um Erweiterungs- und Verbesserungsvorschläge. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

11. Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Der öffentliche Sitzungsteil ist beendet. Die verbliebenen Einwohner verlassen den Sitzungsraum.

12. Nur für den internen Gebrauch.

Werner Weiß
(Vorsitzender)

Gerhard Jörck
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach
(Bürgermeister)